



Mitteilungen

DGGTB

Nr. 29
Januar 2005

Deutsche Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie e.V.

Anschrift des Geschäftsführers:

Dr. rer. nat. Volker Wissemann
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Spezielle Botanik
Philosophenweg 16
D-07743 Jena

Telefon: 0049 (0)3641-949255

Fax: 0049 (0)3641-949252

E-mail: volker.wissemann@uni-jena.de

ACHTUNG: geänderte E-mail-Adresse !!!

Adressen und E-mail der Mitglieder

Der Geschäftsführer bittet weiterhin die Mitglieder unserer Gesellschaft, welche über eine eigene E-mail-Adresse verfügen, diese ihm mitzuteilen (volker.wissemann@uni-jena.de). Auf diese Weise helfen Sie, die erheblichen Portokosten zu reduzieren. Bitte überprüfen Sie Ihre Anschrift auf dem Umschlag dieser Mitteilungen und teilen Sie

mir Änderungen mit. Sollten Sie eine E-mail-Adresse haben, aber nicht diese Mitteilungen per E-mail erhalten haben, dann benachrichtigen Sie mich bitte. Es gibt erneut ungültige E-mail-Anschriften, die nicht korrigiert wurden.

Homepage der DGGTB

Auf der Tagung in Neuburg wurden wir von Herrn Dr. Bietz über die zunehmende Bedeutung unserer homepage informiert. Dieses Kommunikationsform stellt mittlerweile unser wichtigstes Medium zur Repräsentation der Gesellschaft im In- und Ausland dar. Die Homepage der DGGTB ist unter <http://www.geschichte-der-biologie.de> zu finden. Sie enthält die Rundbriefe, Hinweise auf die Publikationen der Gesellschaft, die Jahrestagungen und viele weitere Informationen, darunter auch Ankündigungen von Veranstaltungen anderer Organisationen sowie ein Stellenmarkt. Für Mitglieder unserer Gesellschaft, die eine Internetseite biologiehistorischen Inhalts verwalten, besteht die Möglichkeit, einen Link auf der Homepage einrichten zu lassen. Die Seite lebt von aktuellen Hinweisen. Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen an den Geschäftsführer oder direkt an Herrn Bietz, damit wir diese wichtige Außenwerbung unserer Gesellschaft lebendig halten können.

Einladung zur 14. Jahrestagung der DGGTB vom 23. bis 26. Juni 2004 in Göttingen

Der Vorstand der DGGTB lädt hiermit alle Mitglieder der Gesellschaft herzlich zur diesjährigen Jahrestagung ein. Gäste sind – wie immer – willkommen. Der Themenschwerpunkt lautet „*Physische Anthropologie-Biologie des Menschen*“. Mit diesem Thema, das in keiner Weise ein „Modethema“ ist oder einen neuen historiographischen Anspruch erhebt, wollen wir an historischer Stätte, unserem Tagungsort, die bedeutenden Beiträge von Wissenschaftlern aus dem Umfeld der Georgia Augusta in den Lebenswissenschaften würdigen. Die herausragende Persönlichkeit in der langen Tradition der Biologie an der Georg-August-Universität, sowohl bezogen auf das

Thema als auch den Ort unserer Tagung 2005 in Göttingen, ist Johann Friedrich Blumenbach. Daher hoffen wir auf Beiträge speziell zur Person Friedrich Blumenbachs, aber auch umfassendere und generelle Präsentationen zur Physischen Anthropologie und Biologie des Menschen. Gleichzeitig möchten wir daran erinnern, dass neben freien Themen Vorträge über andere Göttinger Wissenschaftler von Albrecht von Haller bis Alfred Kühn willkommen sind.

Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr wieder eine vielfältige und reizvolle Veranstaltung anbieten zu können, aber der Erfolg hängt von Ihnen ab. Kommen Sie zahlreich, voll guter Laune und Neugierde Altes Wissen und Freunde wieder zu entdecken und Neues und Neue kennenzulernen.

Die Vortragsdauer beträgt wie üblich 20 min. Beachten Sie bitte das beigefügte Formular und senden Sie den ausgefüllten Bogen bis zum 15. März 2005 an den Geschäftsführer. Aus den eingegangenen Zusammenfassungen, die Sie bitte als Diskette (kein Mac, keine Bilddateien) oder E-mail Ihrer Anmeldung beifügen, wird ein Tagungsband erstellt.

Alle weiteren Informationen zum Programm der Tagung, zum Tagungsbüro und zu den Veranstaltungsorten entnehmen Sie bitte dem Programm bzw. den organisatorischen Hinweisen, die Ihnen im Rundbrief Nr. 30 rechtzeitig vor der Tagung zugehen.

Über die Homepage der Stadt Göttingen (<http://www.goettingen.de>) können Sie sich schon jetzt über Übernachtungsmöglichkeiten kundig machen. Bei der Wahl denken Sie daran, dass Göttingen eine fußgängerfreundliche Stadt ist. Kommen Sie mit der Bahn oder lassen Sie Ihr Auto im Hotel, sie finden definitiv keinen Parkplatz in der Innenstadt.

Bitte informieren Sie (E-mail, Telefon, Brief) den Geschäftsführer auch, wenn Sie an der Tagung als Zuhörer teilnehmen. Jeder Teilnehmer (der die Tagungsgebühr bezahlt hat) erhält ein Heft mit den Zusammenfassungen der Vorträge. Um die Kosten für die Gesellschaft möglichst gering zu halten, werden nur für die angemeldeten Teilnehmer Zusammenfassungshefte gedruckt.

Die **Tagungsgebühr** beträgt 25,- € bzw. 12,50 € für Studenten und Rentner. Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto der DGGTB: DGGTB e. V.

Sparkasse Märkisch-Oderland, Strausberg

BLZ 170 540 40

Kto.-Nr. 3000133932

Internationale Konto-Nr.: (IBAN) DE51 1705 4040 3000 1339 32

Internationale Bankidentifikation (BIC): WELADED1MOL

Stichwort: Göttingen 2005

Wahlen 2005

Auf unserer Jahreshauptversammlung 2005 stehen erneut die Wahlen des Vorstands an. Herr Prof. Rupke wird satzungsgemäß zu diesem Zeitpunkt als Vorsitzender ausscheiden. Wir freuen uns auf Interessensbekundungen zur Übernahme von Verantwortung und Arbeit in der DGGTB, bitte melden Sie beim Geschäftsführer Ihre Kandidatur für ein Amt an.

Jahresbeitrag 2004 / 2005

Sollte Ihre Bank versäumt haben, den Jahresbeitrag 2004 für Sie zu überweisen, weisen Sie sie bitte darauf hin, dies möglichst rasch, spätestens bis Ende Februar 2005 zu vollziehen (am besten gleichzeitig mit dem Jahresbeitrag 2005...)

Wir bitten, sofern noch keine Einzugsermächtigung erteilt wurde, den Jahresbeitrag für 2004 und 2005 auf das oben angegebene Konto zu überweisen: Stichwort: Jahresbeitrag 2005 (oder/und 2004)

Der Jahresbeitrag beträgt 36,- € bzw. 18,- € für Studierende und nicht beschäftigte Wissenschaftler/innen. Es besteht die Möglichkeit, über eine Einzugsermächtigung den Jahresbeitrag zu entrichten.

Entsprechende Formulare können Sie beim Schatzmeister anfordern.

DGGTB Vorstandsadressen 2005

Vorsitzender:

Prof. Dr. Nicolaas A. Rupke
Institut für Wissenschaftsgeschichte
Georg-August-Universität Göttingen
Papendiek 16
D-37073 Göttingen
Tel.: 0551-399466 Fax: 0551-399748
E-mail: nrupke@gwdg.de

Stellvertreterin:

Dr. Christiane Groeben
Stazione Zoologica „A.Dohrn“
Villa Comunale
I-80121 Napoli
Tel.: 0039/081/5833274,
Fax: 7641355
E-mail: groeben@szn.it

Stellvertreter:

Dr. Michael Kaasch

Deutsche Akademie der Naturforscher
Leopoldina, Red. Nova Acta Leopoldina
PF 110543
D-06019 Halle an der Saale
Tel.: 0345/4723934 Fax: 0345 4723939
E-mail: kaasch@leopoldina-halle.de

Geschäftsführer:

Dr. Volker Wissemann
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Institut für Spezielle Botanik
Philosophenweg 16
D-07743 Jena
Tel.: 03641-949255 Fax: 03641-949252
E-mail:
volker.wissemann@uni-jena.de

Schatzmeister:

PD Dr. Klaus Wenig
Espenweg 6
D-15344 Strausberg
Tel.: 03341-27276
E-mail: klaus.wenig@ewetel.net

Museumsgesellschaft:

Prof. Dr. Armin Geus
Postfach 1503
D-35005 Marburg
Tel.: 06421-15188

Kassenprüfer:

Dr. Hannelore Landsberg
Museum f. Naturkunde, Historische
Arbeitsstelle
Invalidenstr. 43
D-10115 Berlin
Tel.: 030/2093-8837

Dr. Volker Puthz
Seebergstr. 4
36110 Schlitz
Tel.: 06642/1302

Bitte beachten Sie unsere Homepage:

<http://www.geschichte-der-biologie.de/>

DGGTB – Deutsche Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 26. Juni 2004 in Neuburg a.d. Donau

Ort: Sitzungssaal, Landratsamt Neuburg a.d. Donau
Zeit: 17.32 bis 19.48 Uhr
Teilnehmer: 37 Mitglieder der DGGTB, 1 Gast (Teilnehmerliste archiviert)

Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung in den Mitteilungen Nr. 28 vom März 2004 bekannt gemacht.

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden der DGGTB, Herrn Prof. Dr. N.A. Rupke. Er bittet die Teilnehmer, sich zum Gedenken an unser verstorbenes Mitglied Frau Dr. Brigitte Steyer (Rostock) zu einer Schweigeminute zu erheben. Die Tagesordnung wird genehmigt, Anträge auf Erweiterung liegen nicht vor.

TOP 2

Das allen Mitgliedern vorliegende Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. Oktober 2003 in Neapel wurde ohne Beanstandungen akzeptiert und bestätigt.

TOP 3

Der Geschäftsführer, Dr. Volker Wissemann, gibt den Rechenschaftsbericht des Vorstandes. Im Zeitraum wurde am 27.10.2003 eine Vorstandssitzung durchgeführt. Inhalt des ersten Teils der Sitzung war die Rekapitulation der Tagung in Neapel, der Bericht

über das Biohistoricum, die Vorbereitungen für die Jahrestagung in Neuburg 2004, der Stand der „Verhandlungen“, eine Diskussion über eine Verstärkung der Lobbyarbeit und die Homepage der DGGTB. In einem zweiten Teil der Sitzung mit erweitertem personellen Rahmen (Prof. D. Mollenhauer, Prof. G. Wagenitz) wurde unter dem Motto „Quo vadis Biologiegeschichte“ darüber diskutiert, wie von Seiten der Gesellschaft Impulse gegeben werden können, die die Biologiegeschichte in Deutschland stärken. Der Kassenwart der DGGTB, PD. Dr. Wenig, erläutert die Einnahmen und Ausgaben der Gesellschaft im Jahr 2003. Zur Erleichterung der Beitragszahlungen appelliert er an die Anwesenden, Einzugsermächtigungen zu ermöglichen.

TOP 4

Herr Dr. V. Puthz berichtet über die gemeinsam mit Frau Dr. H. Landsberg durchgeführte Kassenprüfung und stellt die satzungsgemäße Verwendung der Finanzen fest. Er dankt Herrn Wenig für die vorbildliche Kassenführung, Der Vorstand wird auf Antrag der Mitglieder einstimmig entlastet, der Vorstand enthält sich der Stimme.

TOP 5

Herr Rupke lädt im Namen der Universität Göttingen die DGGTB ein, die Jahrestagung 2005 in Göttingen durchzuführen. Als Termin wird der 23.-26. Juni 2005 festgelegt. Als ein umfassendes Rahmenthema wird „Biologie des Menschen, physische Anthropologie“ vorgeschlagen. Sowohl der Ort als auch das Rahmenthema werden von den Mitgliedern einstimmig beschlossen.

TOP 6 = Top 7 auf der Einladung (Schreibfehler)

Öffentlichkeitsarbeit

Herr Wissemann stellt die Öffentlichkeitsarbeit der Gesellschaft vor: Poster mit Darstellung der Gesellschaft für Werbung auf Kongressen und Tagungen, Anschreiben an den Deutschen Hochschulverband um

einen Überblick über Abschlussmöglichkeiten im Fach Biologiegeschichte in Deutschland zu erhalten, Logo der Gesellschaft, Homepage.

Herr Dr. Hauke Bietz präsentiert die Homepage der DGGTB, an Neuerungen wird die Einrichtung eines Stellenmarkts sowie die mehrsprachige Einführung vorgestellt (Deutsch, Englisch, Italienisch, französisch)

Zur Publikation der Jahrestagung

Herr Dr. M. Kaasch berichtet zur Publikation der Jahrestagung in Neapel, der Band wird 19 Beiträge enthalten und ist in der redaktionellen Bearbeitung. Dies wird Mitte August beendet sein, in der ersten Septemberhälfte gehen die Druckfahnen an die Autoren, der Band wird Ende Oktober abgeschlossen.

Der Aufruf zur Publikation der Tagungsbeiträge Neuburg 2004 erfolgt im Anschluß an die Tagung, die Beiträge sollen im November vorliegen, damit der Band zur nächsten Tagung in Göttingen vorliegt.

Bericht zum Stand des Biohistoricums

Herr Prof. Dr. A. Geus stellt die Lage am Biohistoricum dar: Am Biohistoricum existiert eine 1/2tags bezahlte Bürokräft. Die Personalkosten wurden bis vor zwei Jahren durch die Stadt getragen, seitdem werden pro Jahr die Unterstützungen um 25% gekürzt. Ab 2005 muss das Biohistoricum die Stelle aus eigener Kraft bezahlen. Es werden zwei Ausstellungen vorgestellt: ab 8.8.04 bis 9.1.2005:: Naturwissenschaftliche Illustrationen heute; ab Mitte Februar/Frühsummer: Geschichte der Immunologie.

Herr Rupke schlägt angesichts der prekären Finanzsituation des Biohistoricums vor, die jährliche Unterstützung durch die DGGTB von 1600€ auf 2000€ zu erhöhen, der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8

Herr Höxtermann stellt die neue Berliner Ringvorlesung zum Thema Biologiegeschichte vor. Herr Dr. A. Wehrmaker regt an, zukünftig auf den Jahrestagungen ein Gruppenfoto anzufertigen. Prof. Mollenhauer

stellt den Vorschlag von Dr. Dr. J. Jungbluth vor, angesichts der zunehmenden Schwierigkeiten wissenschaftlicher Vereine, als zukünftiges Thema einer Tagung die „Rolle der Naturwissenschaftlichen Vereine vom 18. Jhd. bis heute“ zu erwägen. Herr D. Backenköhler betont die Wichtigkeit der Einmischung der DGGTB in die Studienplanpolitik. Herr Höxtermann weist auf die Möglichkeit des Bachelorstudienganges „Geschichte der Naturwissenschaften“ in Berlin hin.

TOP 9

Herr Wissemann stellt den Mitgliedern die neue Situation des Jahrbuchs vor incl. eines provisorischen Konzepts, wie das Jahrbuch verstärkt von der Gesellschaft genutzt werden kann, um international für die Sache zu arbeiten. Herr Wehrmaker gibt zu bedenken, dass, abgesehen von einer evtl. Anschubfinanzierung, langfristig das Jahrbuch kostenneutral und ohne finanzielle Belastung für die Gesellschaft laufen muß.

Originale sind unterzeichnet

Dr. Volker Wissemann, Jena
Göttingen

Geschäftsführer, Protokollant

Prof. Dr. N.A. Rupke,

Vorsitzender der DGGTB

Zur Arbeit des Vorstandes

Der Vorstand traf sich im Berichtszeitraum einmal am 26.11.2004 in Göttingen. Schwerpunkte der Sitzung waren die Rekapitulation der Tagung 2004, die Vorbereitung der Jahrestagung 2005, die Veröffentlichung der *Verhandlungen*, die Herausgabe des Neuen Jahrbuchs.

Zum Stand des Jahrbuchs

Auf der Mitgliederversammlung wurde den Mitgliedern die Situation des Jahrbuchs vorgestellt. Mittlerweile sind die Arbeiten für ein international sichtbares Publikationsorgan, dass die Jahrbücher fortsetzt, bzw. ersetzt, fortgeschritten. Es liegen Kostenvoranschläge für die Publikation, Verlagsverhandlungen und ein Editorial vor. Das neue Jahrbuch wird sich bewusst als internationale Repräsentanz der DGGTB neben die *Verhandlungen* setzen. Dabei stehen die Verhandlungen nur denjenigen offen, die auf der Tagung einen Beitrag geliefert haben. Es wird nicht möglich sein, einen Tagungsbeitrag im neuen Jahrbuch zu veröffentlichen, um beide Publikationen der Gesellschaft als gleichwertige Veröffentlichungen, aber mit unterschiedlichem Wirkungskreis, lebendig nebeneinander zu erhalten.

Wir hoffen, auf der Jahrestagung 2005 den ersten Band zumindest als Entwurf vorstellen zu können. Sie werden dort die Reihe abonnieren können, können aber auch jetzt schon jederzeit an den Geschäftsführer Ihre Bestellung schicken. Die Abonnenten des bisherigen Jahrbuches werden gesondert von uns angeschrieben mit der Bitte, auch der neuen Veröffentlichung treu zu bleiben.

Das neue Jahrbuch wird den Titel tragen:

Annals of the History and Philosophy of Biology

Die Erscheinungsweise wird einmal jährlich sein, der Seitenumfang beträgt 191 Seiten pro Band. Es wird ein Verlagswechsel stattfinden, der Preis wird voraussichtlich für die Mitglieder bei +/- 15€ und damit bei etwa 50% des neukalkulierten Preises liegen, das das Jahrbuch beim bisherigen Verlag kosten würde.

Ankündigung:

Annals of the History and Philosophy of Biology

**formerly
Jahrbuch für Geschichte und Theorie der Biologie**



**Volume 1 Pages 1–191
2005**

Anfragen zum neuen Jahrbuch richten Sie bitte an den Geschäftsführer.

Antwortkarte Jahrestagung 2005 in Göttingen

An der Jahrestagung der DGGTB vom 23. bis 26. Juni 2005

in Göttingen nehme ich voraussichtlich teil

Vortrag mit Zusammenfassung zum Themenschwerpunkt

“Physische Anthropologie – Biologie des Menschen“

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Vortrag mit Zusammenfassung zu Freien Themen

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Adresse:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ich benötige die folgenden Medien (**Unzutreffendes bitte streichen**)

Diaprojektor

Overheadprojektor

Beamer

Unterschrift, Datum:

.....

Bitte senden Sie den ausgefüllten Bogen und die Zusammenfassungen bis zum 15. März 2005 an:

Zusammenfassungen bitte als Ausdruck **und** entweder als Datei auf Diskette (kein Mac) oder per E-mail . Zusammenfassungen max. 1 DIN A 4-Seite, 12.pt. Times New Roman

Dr. rer. nat. Volker Wissemann

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Institut für Spezielle Botanik

Philosophenweg 16

D-07743 Jena

volker.wissemann@uni-jena.de